

Mariengymnasium darf sich für weitere fünf Jahre „Europaschule in Niedersachsen“ nennen



Eine Zertifizierung als Europaschule gilt immer für fünf Jahre. Da das Mariengymnasium nun bereits auf ein fünfjähriges Dasein als Europaschule stolz zurückschauen kann, war eine Rezertifizierung beantragt worden. Hierbei musste die Niedersächsische Landesschulbehörde davon überzeugt werden, dass die Vermittlung von Wissen über Europa, um ein vertieftes Verständnis für europäische Kultur und Vielfalt zu entwickeln, sowie eine Stärkung der europäischen Grundwerte eine besondere Bedeutung im Schulalltag und dem Selbstverständnis der Unterrichtenden hat. Dies gelang aufgrund des vielfältigen Engagements des Kollegiums ohne Einschränkungen.

Zusammen mit dem Mariengymnasium waren auch 45 weitere Schulen aus dem Gebiet Weser-Ems erfolgreich bei ihren Bemühungen. Für eine feierliche Übergabe der Zertifizierungsurkunden wurden Vertreter der Schulen am 21. Juni nach Osnabrück eingeladen. Für das Mariengymnasium nahmen der kommissarische Schulleiter Herr Ploeger-Lobeck sowie der „Europaverantwortliche“ Ralf Boës teil.

Die verschiedenen Gastredner hoben übereinstimmend hervor, welche Bedeutung die Entwicklung einer gemeinsamen Vorstellung von Europa für ein dauerhaftes friedliches Zusammenleben habe. Der Beitrag der Schulen für eine Fortentwicklung dieses hohen Gutes könne gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Der Europaabgeordnete Timo Woelken betonte zudem das wachsende politische Engagement der Jugendlichen, sei es im Rahmen von „Fridays for Future“ oder im Aktionsbündnis gegen die neuen Urheberrechtsrichtlinie. Auch dies sei ein wichtiger Verdienst der Schulen, was zeige, dass die Erziehung zum mündigen europäischen Bürger funktioniere.

Das Mariengymnasium ist stolz darauf, für weitere fünf Jahre den Titel „Europaschule in Niedersachsen“ tragen zu dürfen und plant jetzt bereits neue Projekte, um diesen mit schulischem Leben zu füllen.